

Pressemitteilung vom 24.08.07 (22)

Deutsches Kleinflugzeug auf Weltreise landet in Kanada

Wiedersehen in Vancouver: Weltumflieger besucht seinen Vater

Privatpiloten sind mit einmotoriger Cessna auf Weltreise: 52.000 Kilometer, 30 Länder und 50 Landungen in 80 Tagen. 88-jähriger Vater des Piloten lebt seit 1953 in Kanada. Wiedersehensfeier in Logan Lake.

Pilot Uwe Thomas Carstensen (60) und sein Co-Pilot Hans Christian Albertsen (59) umrunden zurzeit mit einem einmotorigen Kleinflugzeug die Welt. Auf ihren bisherigen Stationen haben sie bereits viel erlebt, aber der Aufenthalt in Kanada ist für den Piloten ein besonderes Ereignis: Er wird seinen 88 Jahre alten Vater treffen, der 1953 nach Kanada auswanderte. Am 29. August landet die Cessna T260H auf dem Vancouver International Airport und die Weltumflieger werden sich vier Tage für das Wiedersehen in Logan Lake Zeit nehmen.

Vater zog es immer wieder zurück nach Kanada

Bei der Planung der Weltreise stand für Carstensen von vornherein fest, dass seine Route über Vancouver führen muss, um seinen Vater zu treffen. Carsten Hans Carstensen besucht alle zwei bis drei Jahre seine Familie in Deutschland – Vater und Sohn haben sich daher längere Zeit nicht gesehen. Vor 54 Jahren kam Vater Carstensen nach Kanada und verdiente sein Geld mit der Reparatur von Lkw im Tagebergbau. Zunächst arbeitete er in den Regionen von Montreal und Winnipeg, später für eine Bergwerksgesellschaft in den Rocky Mountains. Eigentlich sollte seine Familie nachziehen, aber seine damalige Ehefrau wollte die deutsche Heimat nicht verlassen.

Rosen-Flieger ist mehrere Tage im kanadischen Luftraum

Mittlerweile ist die Cessna der Weltumrunder auch als Rosen-Flieger bekannt. Das Flugzeug ist mit roten Rosen und dem Namen „Marie“ geschmückt – eine Liebeserklärung des Piloten an seine Ehefrau Maria Carstensen.

- Zwei deutsche Privatpiloten umrunden in einmotorigem Flugzeug die Welt
- vom 28. August bis zum 6. September sind sie in Kanada unterwegs
- Landungen in Prince Rupert, Vancouver, Fort McMurray, Churchill und Iqaluit
- Rückkehr nach Hannover ist für den 14. September geplant



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Uwe Jahns
Jott & Pee Marketing
Kommunikation Werbung GmbH
Berliner Allee 46
30175 Hannover
Telefon (05 11) 538 398 - 10
Telefax (05 11) 538 398 - 22
jahns@jottundpee.de

→ Seite 2



Nach dem Abschied von Vater Carstensen haben die beiden Piloten mehrere Langstreckenflüge quer über Kanada vor sich. Am 3. September fliegen sie von Vancouver nach Fort McMurray, einen Tag später ist eine Landung in Churchill vorgesehen. Über die Hudson Bay geht es dann am 6. September weiter nach Iqaluit, bevor Carstensen und Albertsen Kanada in Richtung Grönland verlassen.

Weltreise begann Mitte März

Carstensen und Albertsen sind die 139. Crew seit 1924, die den Globus mit einem einmotorigen Kleinflugzeug umrundet. Ihr Abenteuer begann Mitte März in Deutschland. Die Flugroute führte sie über Südosteuropa, den Nahen Osten, Pakistan, Indien und Südostasien, quer über den australischen Kontinent bis nach Sydney, wo die erste Etappe des Weltrundfluges nach 22.000 Kilometern endete.

Am 1. August startete der Rosen-Flieger zur zweiten Etappe, die 30.000 Kilometer lang ist. Von Australien führt die Route über Indonesien, Malaysia, Kambodscha, China, Taiwan und Japan nach Russland. Auf dem amerikanischen Kontinent landen die Hobbypiloten in Alaska und Kanada. Über Grönland, Island und Großbritannien geht es zurück nach Deutschland. Das Ende der außergewöhnlichen Reise ist für den 14. September in Hannover geplant.

Die gesamte Flugroute, Reiseberichte der Piloten, Logbucheinträge und Hintergrundberichte zur Weltumrundung finden Sie im Internet unter **www.globeflight-rallye.com**.



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Uwe Jahns
Jott & Pee Marketing
Kommunikation Werbung GmbH
Berliner Allee 46
30175 Hannover
Telefon (05 11) 538 398 - 10
Telefax (05 11) 538 398 - 22
jahns@jottundpee.de